Tätigkeitsbereich:	**B e t r i e b s a n w e i s u n g**	**Nr.:** **Stand:** 05.07.2017 Unterschrift:

gilt für:

G E F A H R S T O F F B E Z E I C H N U N G

Vario Orange Kraftlöser

Druckgaspackung, brennbare Löse- und Treibmittel enthaltend

G E F A H R E N F Ü R M E N S C H U N D U M W E L T

Extrem entzündbares Aerosol. (H222)
Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (H226)
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (H304)
Verursacht Hautreizungen. (H315)
Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
Verursacht schwere Augenreizung. (H319)
Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. (H410)
Gefahr durch Bildung explosiver Mischungen mit Luft.
Erhöhte Entzündungsgefahr bei durchtränktem Material (z.B. Kleidung, Putzlappen).
Personen mit vorhandener Allergie sollten keinen Kontakt mit diesem Stoff haben.
Kann durch Entfettung der Haut zu Hautschäden führen.

Gefährliche Reaktionen am Arbeitsplatz sind möglich: bei starker Erwärmung, mit Oxidationsmitteln.
Verbrennungs-/ Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid.
Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend (WGK 1)

S C H U T Z M A S S N A H M E N U N D V E R H A L T E N S R E G E L N

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Freisetzung des Stoffs in die Umgebung vermeiden. Bei Dämpfen oder Nebeln Absaugung einschalten und in ihrem Wirkungsbereich arbeiten. Gefäße nicht offen stehen lassen. Arbeitsbereiche arbeitstäglich reinigen. Räumliche Trennung sowie Kennzeichnung der Arbeitsplätze - Aufenthalt nur soweit notwendig.
Erwärmung vermeiden, sonst Brand- und Explosionsgefahr. Umgang mit offenem Feuer unterlassen, Zündquellen fernhalten, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen. Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände und andere verschmutzte Körperstellen gründlich reinigen. Hautpflegemittel verwenden. Produktreste sofort von der Haut entfernen. Straßenkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren!
Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern. Behälter nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen!

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Bei Überwachungstätigkeit: Gestellbrille mit Seitenschutz. Bei Spritzgefahr: Korbbrille!

Atemschutz: Partikelfilter P bei Aerosol- oder Nebelbildung

Handschutz: Achtung! Beim Umgang mit diesem Stoff unbedingt Schutzhandschuhe tragen! Handschuhe aus Butylkautschuk tragen.

Hautschutz: vorbeugenden Hautschutz verwenden.

V E R H A L T E N I M G E F A H R F A L L **Feuerwehr**

Gefahrenbereich räumen und absperren, Vorgesetzten informieren. Bei der Beseitigung von ausgelaufenem/verschütteten Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbaren Material (z.B. Kieselgur, Sand) aufnehmen und entsorgen!

Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "B". Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Trockenchemikalien. Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Bei Brand in der Umgebung Behälter mit Sprühwasser kühlen. Berst- und Explosionsgefahr bei starker Erwärmung! Bei Brand entstehen gefährliche Dämpfe. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren. Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden.

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:

E R S T E H I L F E **Notruf**

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme : Auf Selbstschutz achten. Lebensrettende Sofortmaßnahmen, wie "Stabile Seitenlage", "Herz-Lungen-Wiederbelebung", "Schockbekämpfung" situationsabhängig durchführen. Wunden keimfrei bedecken. Für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Ärztliche bzw. Augenärztliche Behandlung.
Nach Augenkontakt: Sofort unter Schutz des unverletzten Auges ausgiebig (ca. 10 Minuten) bei geöffneten Lidern mit Wasser spülen. Bei Augenverletzungen steriler Schutzverband. Nach Augenkontakt immer augenärztliche Behandlung.
Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen. Verunreinigte Kleidung, auch Unterwäsche und Schuhe, sofort ausziehen (auf Brandgefährdung achten). Haut mit viel Wasser spülen.
Nach Einatmen: Verletzten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung: Beatmungshilfen benutzen.
Nach Verschlucken: Sofortiges kräftiges Ausspülen des Mundes. Verschlucken kann zur Lungenschädigung führen. Krankenhaus! Kein Erbrechen auslösen, nichts zu trinken geben.

Ersthelfer:

S A C H G E R E C H T E E N T S O R G U N G

Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Durchtränktes Material (z.B. Putzlappen) in unbrennbaren, verschließbaren Entsorgungsbehältern sammeln.